

Malz++Kassner CAD 4.7

Versionsgeschichte

[Klicken Sie bitte hier](#), um eine Liste aller Änderungen und Erweiterungen seit dem ersten Release von Malz++Kassner CAD anzuzeigen.

Cross-Update von anderen Programmen

[Klicken Sie bitte hier](#), um Informationen über den Aufstieg von anderen Programmen auf Malz++Kassner CAD anzuzeigen.

Dateikonvertierung

[Klicken Sie bitte hier](#), um mehr über die Konvertierung von Dateien anderer Programme zu erfahren.

Objekterzeugung und -bearbeitung

[Klicken Sie bitte hier](#), um zu erfahren, warum das Arbeiten mit Malz++Kassner CAD effektiver ist als mit anderen Programmen.

Malz++Kassner Vor-Ort-Schulung

[Klicken Sie bitte hier](#), falls Sie näheres über unsere Schulungen wissen möchten, die es Ihnen ermöglichen, dieses Programm sogar noch effektiver einzusetzen.



Loepoldstraße 7a
D-38100 Braunschweig
Deutschland

Fon 0531 / 400137
Fax 0531 / 400138

www.malz-kassner.com
post@malz-kassner.com

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

support@malz-kassner.com

Wichtig! Bitte geben Sie unbedingt die Benutzernamen und Freischaltcodes aller Produkte an, zu denen Sie Fragen haben. Ohne diese Angaben wird Ihre Anfrage nicht bearbeitet!

Malz++Kassner CAD 4.7 Information - Copyright 1999 Malz++Kassner

Alle Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Markeninhaber, sie werden ausschließlich zu informativen Zwecken genannt.

Versionsgeschichte

Dieser Text listet alle wichtigen Änderungen auf, die sich zwischen den verschiedenen Versionen von Malz++Kassner CAD ergeben haben. Kleinere Fehlerkorrekturen und Leistungsverbesserungen werden nicht explizit aufgelistet.

Im Tutorial und in der Tour sind die meisten hier beschriebenen Änderungen nicht berücksichtigt, so daß sich eventuell einige dort behandelte Arbeitsgänge nun auf einem anderen, schnelleren Weg durchführen lassen. Der "alte" Weg ist aber in jedem Fall weiterhin verfügbar.

Version 4.7 Service Pack 4 (Freigabe Juni 1999)

- Wurde beim Import einer MKD-Zeichnung die Option "Hinzuladen" als Standard gespeichert, wirkte sich diese auch beim normalen Öffnen einer Zeichnung aus und führte dazu, daß sich bei mehrfachem Öffnen und Speichern die Zahl der Elemente (Ebenen, Stifte, etc.) vervielfachte. Dies wird nun verhindert. Außerdem wird nun überprüft, ob ein Elementname versehentlich doppelt auftritt, und höchstens ein Element davon geladen.
- Beim Laden von Ebenen- oder Stifzuständen in den entsprechenden Dialogen werden die existierenden Ebenen bzw. Stifte nun nicht mehr vollständig ersetzt, sondern beide Sätze sinnvoll verbunden. Dadurch bleiben Elemente, die nach dem letzten Speichern des Zustandes angelegt wurden, erhalten.
- Das Erzeugen von Begrenzungen, die benutzerdefinierte Objekte enthalten sollen, und das spätere Auflösen derselben, funktionierte in vielen Fällen nicht oder nur teilweise.
- Die Befehle **Linie > Lot** und **Kreis > Tangential** arbeiteten nicht korrekt, wenn das Bezugsobjekt ein Kreis oder eine Ellipse war, und der Identifikationspunkt exakt auf diesem Objekt lag. Statt einem Lot wurde dann eine Tangente berechnet.
- Beim Import von WMF-Dateien wurden Texte teilweise unvollständig gelesen.
- Markierungen wurden teilweise beim Export auch dann ausgegeben, wenn dies explizit ausgeschaltet war.
- Beim DXF-Import werden nun auch Objekte vom Typ MTEXT gelesen, die von AutoCAD 12 und später erzeugt werden.
- Nach dem Export von Objekten mit Hilfe von Exportfiltern war die dort definierte Objektmenge hinterher versehentlich nicht als "vorherige Auswahl" verfügbar.
- Beim Kopieren von Stiften oder Ebenen kann nun angegeben werden, ob eine eventuelle Ordnerstruktur mitkopiert werden soll.
- Die Ansteuerung von WINTAB-Digitizern wurde noch einmal überarbeitet, um problemloses Arbeiten auch mit Wacom-Digitizern zu gewährleisten. Dabei wurde die Einheit bei Positionsangaben auf dem Digitizer von 1/10000" auf 1/1000" verringert, da einige Treiber mit der höheren Auflösung Probleme hatten. Außerdem werden Abtastkoordinaten nun grundsätzlich relativ zum aktuellen Zeichnungsursprung berechnet. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Kapitel Benutzung von Digitizern in der Programmhilfe.

Version 4.7 Service Pack 3 (Freigabe März 1999)

- Die Funktionen **Trimmen > Objekte trimmen > Herausschneiden** und **Trimmen > Objekte trimmen > Aufspalten** arbeiten nun auch mit Flächen, Kurven und Schraffuren. Besteht ein Objekt aus mehreren Konturen, wird nur jeweils die eine durch den Identifikationspunkt bestimmte Kontur verändert.
- Die Befehle **Fläche zusammensetzen** und **Kurve zusammensetzen** arbeiten nun auch korrekt, wenn Ellipsenbögen beteiligt sind.
- Die Dialoge zu **Konfiguration > Ebenen > Editieren** und **Konfiguration > Stifte > Editieren** zeigen

Ordner nun grafisch hervorgehoben an. Außerdem können ganze Ordner auf einmal gewählt und deren Einstellungen geändert werden. Der neue Taster "Kopieren" erlaubt das Kopieren von mehreren Elementen gleichzeitig. Der Dialog selbst kann nun in der Länge verändert werden, um möglichst viele Einträge gleichzeitig anzeigen zu können.

- Die Routine zur automatischen Platzierung von Maßzahlen wurde überarbeitet, so daß einige Maßzahlen in existierenden Zeichnungen auf die andere Seite der Maßlinien springen können.
- Eine Bemaßung, die sich innerhalb eines Blockes befand, wurde versehentlich manchmal auch dann aktualisiert, wenn dies explizit deaktiviert war.
- Beim Auflösen von Blöcken und Gruppen wurde den resultierenden Einzelobjekten eine korrekte Ebenen- und Stiftzuordnung zugewiesen, aber sie "erinnerten" sich trotzdem noch an ihre vorherige Zuordnung, so daß Objekte eventuell unsichtbar, sichtbar, eingefroren oder abgedunkelt waren, die es nicht sein sollten.
- Das Rad einer Microsoft Intellimouse oder eines vergleichbaren Eingabegerätes wird nun unterstützt, es wird zum Zoomen benutzt. Pro Schritt wird die Darstellung um den Faktor Quadratwurzel(2) vergrößert bzw. verkleinert.
- Der Dialog bei **Bibliothek > Block > Einsetzen** hat drei neue Optionen für die Behandlung von Ebenen und Stiften.
- Die Dateioptionen wurden um einen getrennten Einstellungssatz für "Neue Zeichnung" erweitert.
- Beim Wandeln einer Fläche in eine Kurve ist auch die Kurve "geschlossen", d.h. es wird automatisch eine zusätzliche Kante eingefügt.
- Die Berechnung eines Abstandes zu einer Bézier-Kurve und das Fällen eines Lotes auf eine Bézier-Kurve funktionierte in einigen Fällen nicht korrekt.
- Neue Optionen bei den Fangparametern erlauben es, während des Fangens einen eventuellen Orthogonalmodus und ein Raster wirksam zu lassen.
- Einige Problem bei der Äquidistanten-Berechnung wurden beseitigt. Außerdem wurde der Parameter-Dialog um die Einstellung "Ecken runden" erweitert, so daß nicht jedesmal eine Abfrage erscheinen muß.
- Es wurde ein Problem behoben, welches dazu führen konnte, daß sich das Programm beim Anklicken einer Begrenzung (z.B. Farbverlauf) unkontrolliert beendet.
- Die Ansteuerung von WINTAB-Digitizern wurde überarbeitet und mit neuesten Treibern ausgiebig getestet. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Kapitel Benutzung von Digitizern in der Programmhilfe.
- Die Optionsdateien, die mit **Konfiguration > Optionen > Öffnen** und **Konfiguration > Optionen > Speichern als** erzeugt und gelesen werden (Endung .INF), wurden komplett überarbeitet. Sie nutzen nun das Windows-interne Format für Einstellungen und sind dadurch wesentlich flexibler. Außerdem beinhalten diese Dateien nun wirklich *alle* Einstellungen und bleiben in neueren Versionen gültig.

Version 4.7 Service Pack 2 (Freigabe Dezember 1998)

- Zeichnungsdateien werden nun während der Arbeit gesperrt, damit sie nicht versehentlich von anderen Nutzern im Netzwerk verändert werden. Gesperrte Zeichnungsdateien können in anderen Programmen dann nur noch zum Lesen geöffnet werden.
- Die Befehle **Beschriften > Berechnen > Flächen** und **Beschriften > Werte ermitteln > Fläche / Umfang** sind nun in der Lage, den Flächeninhalt von Flächen mit geschachtelten Konturen direkt zu berechnen, sofern sich die Konturen nicht überschneiden.
- Eine zusätzliche kleine Markierung der Mausposition erscheint wenn die Position des Fadenkreuzes aufgrund von Raster oder Orthogonalmodus von der tatsächlichen Mausposition abweicht. Dies erlaubt eine einfachere Navigation in solchen Situationen.

- Der Orthogonalmodus wurde um eine neue Einstellung für Vielfache von 5 Grad erweitert. Außerdem kann nun eine Toleranz angegeben werden, die bestimmt, wie dicht das Fadenkreuz an einen Winkel herankommen muß, bevor dieser gefangen wird.
- Eine neue Option bei **Gestalten > Merkmale kopieren Vorgaben** erlaubt es zu verhindern, daß nach jeder Objektauswahl der Merkmals-Dialog erscheint.
- Wenn bei einer Kurve alle Ecken gerundet wurden, wurde diese fehlerhafterweise in eine Fläche umgewandelt.
- Wenn der Ursprung eines Koordinatensystems relativ zum Blatt plaziert wurde, arbeiteten einige Optionen nicht korrekt. Der Ursprung wird nun *immer* relativ zum ersten Seitenrahmen plaziert!
- Beim Versuch, eine unsichtbare Ebene oder einen unsichtbaren Stift zu löschen erschien keine Warnung, wenn noch Objekte dieser/diesem zugewiesen waren.
- Bei **Konfiguration > Optionen > Dateioptionen** können nun getrennte Dateioptionen für Zeichnungen und Vorlagen eingestellt werden.
- Eine neue Option bei den Fangparametern erlaubt es, widersprüchliche Fangmodi zu verhindern. Falls diese Option aktiviert ist, arbeitet die Auswahl der Fangmodi wieder wie in Version 4.5, wobei die zuletzt gewählte Menge von widerspruchsfreien Fangmodi gepuffert wird.
- Der Dialog von **Extra > Selektionsfilter-Parameter** wurde komplett überarbeitet. Das Layout ist nun konsequenter, und die neuen Taster "Filter" und "Zurücksetzen" erlauben es, mehrere benannte Filtereinstellungen zu speichern und wieder abzurufen bzw. alle Einstellungen zurückzusetzen.
- Die Benutzung von Variablen in Kopf- und Fußzeile beim Ausdruck war nur möglich, wenn die Variable am Anfang des Textes stand.
- Der Viewer hat bei **Datei > Öffnen** versehentlich auch die Dateiartern "EMF", "WMF" und "BMP" angeboten, obwohl er diese gar nicht öffnen kann.

Version 4.7 Service Pack 1 (Freigabe November 1998)

- Wenn beim Ausdruck die "Raster ausgeben"-Option benutzt wurde, wurde nicht immer der gesamte Ausgabebereich mit Rasterpunkten versehen.
- Beim Druck im Modus "Größe anpassen" und "Mehrere Seiten" wurde das Ergebnis versehentlich so oft ausgedruckt, wie Seitenrahmen gewählt waren.

Version 4.7 (Freigabe Oktober 1998)

- Eine neue Ausführung von Malz++Kassner CAD, genannt "Viewer" (Betrachter), ist ab sofort verfügbar. Dieser Viewer ist ein **-kostenloses-** Programm, welches es erlaubt, jede von Malz++Kassner CAD erzeugte MKD-Zeichnungsdatei zu öffnen, zu betrachten, zu drucken und zu exportieren. Außerdem können Kommentare erzeugt und editiert werden, um Zeichnungen revidieren zu können. Den Viewer finden Sie auf jeder Malz++Kassner CAD 4.7 CD und auf unserer Web Site unter www.malz-kassner.com. Geben Sie den Viewer weiter an wen immer Sie möchten!
- Die maximale Größe eines Objektes kann nun vom Benutzer unter **Konfiguration > Optionen > Allgemein** eingestellt werden. Größere Objekte sind vor allem nützlich, wenn komplexe Flächen erzeugt und bearbeitet werden sollen.
- Die maximale Anzahl von Elementen einer Kontur einnerhalb einer Kurve, Fläche oder Schraffur wurde von 4.000 auf 10.000 erhöht, die maximale Anzahl von Konturen innerhalb einer Kurve, Fläche oder Schraffur wurde von 1.000 auf 10.000 erhöht.
- Die neuen Befehle **Trimmen > Kurve > Zusammensetzen** und **Trimmen > Fläche > Zusammensetzen** bieten einen neuen Weg, um Kurven und Flächen leicht aus vorhandenen Teilobjekten zusammensetzen. (*Nur CAD Professional*)

- Vier neue Befehle wurden zum Untermenü **Beschriften > Werte ermitteln >** hinzugefügt: **Abstand Objekt - Punkt, Abstand Objekt - Objekt, Radius** und **Relativer Winkel**. *(Nur CAD Professional)*
- Das neue Untermenü **Konfiguration > Stiftverwaltung >** bietet zahlreiche neue Befehle zur Behandlung von Stiften analog zum schon vorhandenen Untermenü **Konfiguration > Ebenenverwaltung >**. Außerdem ist nun auch für die Merkmale von Stiften eine **Undo**-Funktion verfügbar. *(Nur CAD Professional)*
- Die folgenden Befehle wurden zum Menü Zeichnen hinzugefügt: **Linie > Tangential anfügen, Linie > Lotrecht anfügen, Kreisbogen > Tangential anfügen** und **Kreisbogen > Lotrecht anfügen**. *(Nur CAD Professional)*
- Die folgenden Befehle wurden zum Menü Geometrie hinzugefügt (sofern verfügbar): **Geometrie Linie > Tangential anfügen** und **Geometrie Linie > Lotrecht anfügen**. *(Nur CAD Professional)*
- Der neue Befehl **Geometrie > Objekte löschen** ermöglicht es, gezielt nur Geometrie-Objekte zu löschen.
- Das neue Untermenü **Zeichnen > Bézierkurve** erlaubt es, auf drei Arten schnell einzelne Bézierkurven zu zeichnen. *(Nur CAD Professional)*
- Zeichnungen können ab sofort sogenannten "globale Variablen" enthalten, welche in beliebigen Text- und Bemaßungsobjekten benutzt werden können. Mit Hilfe dieser Variablen ist es möglich, das textuelle Erscheinungsbild einer Zeichnung durch einfaches Editieren einiger Variablen zu ändern. Benutzen Sie den neuen Befehl **Bearbeiten > Variablen editieren** zum Definieren, Editieren oder Löschen von Variablen.
- Dem Befehl **Gestalten > Merkmale kopieren** der neue Befehl **Gestalten > Merkmale kopieren Vorgaben** zur Seite gestellt, mit welchem der Benutzer den Standardsatz von Merkmalen bestimmen kann, die während der Ausführung von Merkmale kopieren kopiert werden.
- Die Befehlsanzahl für die Erstellung und Verwaltung von Kommentaren wurde erhöht, ebenso wie die Anzahl der verfügbaren Parameter. All diese Befehle sind jetzt in allen Ausbaustufen von Malz+Kassner CAD enthalten, d.h. auch in Economy. Für eine komplette Übersicht sehen Sie bitte das Untermenü **Bearbeiten > Kommentartext >** durch.
- Der Befehl **Trimmen > Objekt trimmen > Komplett zerlegen** erlaubt es nun zu wählen, ob Bézierkurven in Linienzüge aufgelöst werden sollen oder nicht.
- Alle Befehle zum Erzeugen und Bearbeiten von Flächen im Untermenü **Fläche trimmen >** arbeiten nun auch mit Bézier-Kurven, d.h. Bézier-Kurven werden nicht mehr im Laufe der Berechnung in Linienzüge umgerechnet. Dies führt zu einer wesentlich höheren Genauigkeit und einem geringeren Speicherbedarf.
- Bei einigen Befehlen aus dem Untermenü **Zeichnen > Linie >** war die Anzeige der relativen Koordinaten beim Endpunkt fehlerhaft.
- Die maximale Anzahl von Linienmustern wurde von 100 auf 500 erhöht.
- Ein eventueller Orthogonalmodus beeinflusst nicht mehr den Befehl **Konfiguration > Zoom > Ausschnitt**. Außerdem wird der Orthogonalmodus nun automatisch deaktiviert, wenn ein Punkt gefangen wird.
- Der Selektionsfilter wird nicht mehr implizit über die Parameter des aktiven Befehles editiert, sondern kann direkt über die neuen Befehle **Extra > Selektionsfilter** an und ausgeschaltet sowie **Extra > Selektionsfilter Parameter** eingestellt werden.
- Bei Auswahl einer bestimmten Vorlage bei **Datei > Neu** wurden darin enthaltenen Gruppen und Instanzen nicht korrekt initialisiert.
- Der Befehl **Datei > Bereich drucken** ist jetzt in allen Ausbaustufen von Malz++Kassner CAD enthalten, d.h. auch in Economy.
- Die maximale Anzahl von Kopien beim Ausdruck wurde von 250 auf 10000 erhöht.

- Beim Schraffieren mit Linienfolgen wurde der globale Versatz versehentlich nicht berücksichtigt.
- Die Genauigkeit bei der Berechnung von Äquidistanten zu Bézier-Kurven wurde deutlich erhöht.
- Der DXF-Importfilter hat eine neue Option, die es erlaubt, Polylinien in der DXF-Datei beim Import automatisch in Linien und Kreisbögen zu zerlegen.
- Der DXF-Exportfilter hat eine neue Option, die es erlaubt, eine DXF-Datei mit ausschließlich positiven Objektkoordinaten zu erzeugen. Dies war nötig, weil einige Grafikprogramme DXF-Dateien mit negativen Koordinaten nicht korrekt lesen können.
- Beim DXF-Export wurden Positionsnummern und Texte, die lokale Blockattribute als Variablen enthielten, nicht korrekt aufgelöst.
- Beim DXF-Export wurden Geometrieobjekte teilweise auch dann exportiert, wenn dies nicht erwünscht war.

Version 4.6 Service Pack 4 (Freigabe August 1998)

- Die Befehle **Gestalten > Objekte ausrichten > Seite** funktionierten in einigen Situationen nicht korrekt.
- Aufgrund einer internen Verwechslung konnten Objekte gegen Fangen gesperrt sein, die weder einer ignorierten Ebene noch einem ignorierten Stift zugeordnet waren.
- Die Flächenoperationen "Vereinigung", "Schnitt" und "Differenz" arbeiteten in einigen seltenen Fällen nicht korrekt, wodurch "Querschläger" entstanden.
- Der EMF-Import aus Datei und Zwischenablage hatte Probleme mit einigen Arten von gefüllten Flächen.

Version 4.6 Service Pack 3 (Freigabe Juli 1998)

- Unter bestimmten Umständen wurde das Speichern einer komprimierten Zeichnung (**Datei > Speichern**) unnötigerweise mit einer Fehlermeldung abgebrochen.
- Die Anzeige von Ebenentastern in der Leiste verschwand manchmal, wenn Ebeneneinstellungen verändert wurden.
- Für den Befehl **Gestalten > Gruppieren > Objekte gruppieren** sind nun zusätzliche Parameter verfügbar, die es zum Beispiel ermöglichen, die Merkmale aller Objekte in dieser Gruppe aufzulösen.
- Eine neue Menge von Variablen mit der Bezeichnung "Zeichnungs-Attributen" ist jetzt für die Nutzung in allen Texten verfügbar. Für weitere Informationen lesen Sie bitte das Kapitel **Textvariablen und Attributanzeige** in der Online-Referenz.
- Der neue Befehl **Gestalten > Merkmale kopieren** erlaubt es, Merkmale von einem Objekt auf andere zu kopieren.
- Der neue Befehl **Geometrie > Komplett löschen** ermöglicht es, alle Geometrie-Objekte auf einmal zu löschen.
- Der Selektionsfilter und dessen Parameter sind nun direkt im Menu **Extra** verfügbar, wo er direkt an- und ausgeschaltet werden kann. Außerdem gibt es einen neuen Taster in der Leiste, der ebenfalls zum An- und Ausschalten des Filters dient. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf diesen Taster ruft den Dialog zum Editieren der Filter-Parameter auf.
- Die Parameter für Mehrfachlinien können nun direkt mit einem Befehl im Menu **Extra** editiert werden. Außerdem ruft jetzt ein Klick mit der rechten Maustaste auf den zugehörigen Taster in der Leiste den Dialog zum Editieren der Mehrfachlinien-Parameter auf.
- Beim Druck von Bereichen wurde der Bereich versehentlich so oft ausgedruckt, wie Seitenrahmen vorhanden waren.
- Die maximale Seitengröße wurde von 4 x 4 Meter auf 25 x 25 Meter erhöht.

- Im Druckmodus "Seitenrahmen" kann nun wieder ein Skalierungsfaktor angegeben werden.
- Beim skalierten Druck kann nun gewählt werden, ob Linienbreiten mitskaliert werden sollen oder nicht.
- Der EMF-Export in Datei und Zwischenablage wurde überarbeitet, um exakte Objektgrößen zu erzeugen.
- Unter bestimmten Umständen wurde der Schnittpunkt zwischen einem Kreisbogen und einer temporären Referenzlinie von der Fangfunktion nicht erkannt.
- Der Befehl **Geometrie > Geometrielinie > Lot** funktionierte nicht korrekt.
- Der Befehl **Gestalten > Objekte drehen > Referenzpunkte** funktionierte nicht korrekt, wenn der Endwinkel numerisch eingegeben wurde.
- Wenn ein "ignoriertes" Objekt bearbeitet wurde, wurde das resultierende Objekt für eine gewisse Zeit nicht mehr "ignoriert".
- Wenn eine der "architektonischen" Zahlendarstellungen im aktiven Koordinatensystem benutzt wurde, verhielten sich einige Eingabefelder in Dialogfenster fehlerhaft, wodurch Werte unvorhersehbar geändert wurden.
- Bemaßungen von Durchmessern und Radien können jetzt "horizontal" und "vertikal" ausgerichtet werden.
- Die Auswahl einer bestimmte Vorlage bei **Datei > Neu** funktionierte nicht.
- Eine größere Menge von Einstellungen wird nun dauerhaft mit jeder Zeichnung (und somit auch in Vorlagen) gespeichert.
- Das Program wurde für die Nutzung auf Mehrprozessorsystemen optimiert.

Version 4.6 Service Pack 2 (Freigabe Juni 1998)

- Der Befehl **Konfiguration > Fenster > Neu anordnen** positioniert nun auch das Übersichtsfenster und das Ratgeberfenster neu.
- Die Befehle in **Werte ermitteln >** lieferten bei Maßstäben ungleich 1:1 bzw. bei Nutzung der architektonischen Bemaßung teilweise falsche Werte.
- Bei den Befehlen **Ecke fassen > Eine Ecke** und **Ecke fassen > Komplett** kann nun gewählt werden, relativ zu welcher der beiden betroffenen Kante der Winkel und die Länge der Fase gemessen werden soll.
- Die Einstellungen der Standard-Vorlage wurden beim Programmstart zwar vollständig geladen, aber nicht komplett aktiviert (z.B. bei der Hintergrundfarbe).
- Beim Speichern der Standard-Vorlage wurden Objekte und interne Blöcke immer gespeichert, egal, wie die Abfrage beantwortet wurde.
- Die Flächenoperationen "Vereinigung", "Schnitt" und "Differenz" arbeiten nun zuverlässiger für den Fall, daß die beiden Flächen gemeinsame Kanten haben.
- Der Fangmodus "Kante" und die meisten "Lot"-Befehle arbeiten nun auch mit Bézier-Kurven.
- Die Anzeige von Richtungspfeilen und Objektnummern arbeitete bei großen Zeichnungen nicht korrekt.
- Es war nicht möglich, Blöcke zu einer leeren (neu erzeugten) Bibliothek hinzuzufügen. Jene Blöcke landeten immer und ohne Meldung bei den internen Blöcken.
- Linienenden- und -verbindungsform werden jetzt unter Windows 95 vollständig unterstützt.
- Die Standard-Belegungsdateien für Digitizer, die mit Professional und Workstation ausgeliefert wurden, enthielten keine gültigen Befehlsbelegungen.

Version 4.6 Service Pack 1 (Freigabe Mai 1998)

- Drucken im Modus "Anpassen" ignorierte die vom Benutzer eingestellte Blattausrichtung und nutzte stattdessen immer die des aktuellen Seitenrahmens.
- Der Fangmodus "Kante" funktionierte nicht mit Geometrielinien.
- Beim Speichern von Vorlagen wird nun gefragt, ob Objekte und interne Blöcke mitgespeichert werden sollen.
- Beim Speichern von Zeichnungen war es nicht möglich, das komprimierte Speichern zu wählen.

Version 4.6 (Freigabe Mai 1998)

- Zeichnungsvorlagen wurden eingeführt. Benutzen Sie **Konfiguration > Vorlage > Speichern als**, um eine Zeichnungsvorlage zu erzeugen. Und wählen Sie **Datei > Neue Zeichnung**, um eine neue Zeichnungsvorlage zu öffnen.
- Es ist jetzt möglich, mehrere Seiten innerhalb einer Zeichnung zu verwalten. Sechs neue Befehle im Untermenü **Konfiguration > Seitenrahmen** ersetzen den bisherigen Befehl **Konfiguration > Blattformat**. Sie ermöglichen es, Seitenrahmen hinzuzufügen, zu verändern und zu löschen. Aufgrund dieser neuen Möglichkeiten gibt es beim Drucken zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten, um z.B. einzelne oder alle Seiten zu drucken. Außerdem gibt es einen neuen Befehl **Konfiguration > Zoom > Alle Seiten**.
- Die Fangfunktion wurde komplett überarbeitet. Die neue Implementierung erlaubt es, eine beliebige Kombination von Fangmodi gleichzeitig aktiv zu haben. Falls mehrere mögliche Fangpunkte innerhalb des Fangradius' liegen, entscheidet ein Satz von Prioritäten, welcher Punkt benutzt wird. Nachdem ein Punkt gefangen wurde, erscheint für eine kurze Zeit ein "Fanghinweis", der angibt, aufgrund welches Fangmodus' der Punkt gefangen wurde. Dies erlaubt es, zu unterscheiden, ob z.B. ein Mittelpunkt oder Schnittpunkt gefangen wurde.
Der Befehl **Extra > Fangmodi > Radius editieren** wurde in **Parameter** umbenannt, er erlaubt nun auch die Einstellung der Zeitdauer, für die der Fanghinweis sichtbar ist.
Der neue Befehl **Extra > Fangmodi > Dialog** erlaubt es, die Fangmodus-Einstellung in einem Dialog einzustellen. Dies ist besonders nützlich, wenn dieser Dialog der mittleren Maustaste zugewiesen wird.
- Das Untermenü **Beschriften > Maßtext editieren** wurde in **Maß editieren** umbenannt. Es wurde um den neuen Befehl **Texte editieren** erweitert, der das Editieren von Maßen (und Toleranzen) erlaubt. Maße können aber weiterhin auch mit dem Befehl **Gestalten > Text editieren** verändert werden.
- Beim Befehl **Bibliothek > Block > Editieren** wirken sich die Operationen "Merkmale" in beiden Fällen nicht mehr nur auf den Kopf des jeweiligen Blockes aus, sondern auch auf alle Objekte, aus denen der Block besteht. Damit ist es möglich, einer ganzen Bibliothek oder einzelnen Blöcke daraus gezielt einzelnen Merkmale zuzuweisen.
- Der Befehl **Extras > Steuertasten > Schrittweite** ist entfallen.
- Stifte haben jetzt die gleichen Merkmale, die Ebenen haben, d.h. sie können ausgeblendet, abgedunkelt, ignoriert, etc. werden.
- Bei Streckenbemaßungen mit architektonischer Zahlendarstellung werden hochgestellte Werte nur noch dann angezeigt, wenn diese ungleich 0 sind. Außerdem kann die Zahlendarstellung direkt im Dialog **Maßparameter** eingestellt werden.
- Die Befehle im Untermenü **Beschriften > Werte ermitteln** erlauben es, Werte für Koordinaten, Strecke und Fläche / Umfang zu ermitteln und anzuzeigen. Bei Bedarf können Sie diese Werte auch in die Zwischenablage kopieren.
- Die mittlere Maustaste kann nun neben der Emulation der Tasten "Umschalt" und "Steuerung" auch mit einem beliebigen Befehl belegt werden. Dies ist besonders nützlich, wenn ihr die Befehle **Konfiguration > Zoom > Ausschnitt** oder **Extra > Fangmodi > Dialog** zugewiesen werden.

- Im Dialog zu **Datei > Drucken** wird die Anzeige des Skalierungsfaktors nun auch dann korrekt angepaßt, wenn die Option "Größe anpassen" aktiv ist. Außerdem ist es jetzt möglich, direkt in eine Datei zu drucken, die im Drucken-Dialog ausgewählt wird.
- Der Befehl **Konfiguration > Zoom > Ausschnitt** ist ab sofort "transparent", d.h. er unterbricht lediglich die Ausführung des gerade aktiven Befehles. Nach der Auswahl eines Zoomausschnittes wird der vorher aktive Befehl unbeeinflusst fortgesetzt.
- Der Befehl **Einzelnen Punkt bewegen** wurde in das Untermenü **Punkte bewegen** verlegt, um direkt über Tasten (U-5) erreichbar zu sein.
- Der Befehl **Trimmen > Kurve Trimmen > Erweitern** hatte beim Verbinden zweier Kurven einen Fehler, der manchmal zu doppelte Konturstücken führen konnte.
- Beim Archivieren von Zeichnungen wurden Instanzen in internen Blöcke und Gruppen nicht korrekt umgesetzt.
- Die HP-GL/2 Import- und Exportfilter wurden komplett überarbeitet und neue Funktionen wurden hinzugefügt.
- Die Versionsnummer des Dateiformates wurde von 4.5 in 4.6 geändert, die Endung der Dateien ist ab sofort ***.MKD** für Zeichnungen und ***.MKL** für Bibliotheken. Dieses neue Dateiformat kann nur von Malz++Kassner CAD 4.6 gelesen und geschrieben werden. CAD 4.6 kann aber auch weiterhin **T4G**-Dateien lesen. Benutzer von Malz++Kassner CAD 4.5 können ein Update auf Version 4.6 kostenlos von unserer Web Site unter www.malz-kassner.com herunterladen oder die Malz++Kassner CD mit dem Update bestellen.
- Die Anzahl der Nachkommastellen im Dateiformat MKD 4.6 wurde von 13 auf 14 erhöht. In einigen wenigen Fällen konnte es bei 13 Stellen zu einer minimalen Abweichung gegenüber dem internen Wert kommen. Außerdem wurde die interne Genauigkeit von 64 auf 80 Bits erhöht, wo es möglich war.
- Die Beschreibungen der Programmierschnittstelle und des Dateiformates wurden in einer Datei mit dem Dateinamen **MKAPI4.HLP** vereinigt. Datentypen und Strukturen werden darin nun zur besseren Übersicht immer gleichzeitig für die Schnittstelle und das Dateiformat beschrieben.

Version 4.54 (Freigabe Januar 1998)

- Der HP-GL/2 Importfilter ist jetzt im Lieferumfang von Malz++Kassner CAD 4.5 Workstation enthalten und auch einzeln verfügbar.
- Auf Wunsch zahlreicher Anwender sind während des Befehls **Konfiguration > Zoom > Ausschnitt** sowohl Raster als auch Fangen grundsätzlich deaktiviert.
- Die maximale Anzahl von Blöcken in Zeichnungen wurde von 10.000 auf 20.000 erhöht, da einige Anwender diese Grenze erreicht haben. Die Grenze von 1000 Blöcken pro Ordner wurde entfernt, jeder Ordner kann nun so viele Blöcke enthalten wie nötig.
- Einige Teile der Blockbehandlungsroutinen wurden komplett neu implementiert, um die Leistung zu verbessern. Als Ergebnis ist die Gesamtleistung des Programmes deutlich besser, wenn eine große Zahl von Blöcken betroffen ist. Das Laden einer Testdatei mit 10.000 Blöcken ist um den Faktor 8 schneller.
- Teile von Blöcken in Ebenen, die ausgeblendet waren, wurden versehentlich bei der Auswahl trotzdem berücksichtigt.
- Streckenbemaßungen zeigen nun bei der Verwendung von architektonischer Zahlendarstellung alle Ziffern ab der dritten Nachkommastelle (also alles kleiner als Zentimeter) hochgestellt an.
- Im Bestellformular wurden weitere händlerspezifische Einträge eingefügt.

Version 4.53 (Freigabe Dezember 1997)

- Die maximale Anzahl von Elementen in Kurven und Flächen wurde verdoppelt. So können komplexere Kurven und Flächen erzeugt und verarbeitet werden.
- Die Dateiformatbeschreibung und Programmierschnittstellen-Dokumentation wurden leicht überarbeitet.
- Das Bestellformular wurde um händlerspezifische Einträge erweitert. Malz++Kassner CAD wird nun auch von zahlreichen Händler in Europa und weltweit vertrieben. Sie können jedoch weiterhin auch direkt bei Malz++Kassner bestellen.

Version 4.52 (Freigabe November 1997)

- Der neue Befehl **Geometrie > Geometrie im Hintergrund** erlaubt es, alle Geometrieobjekte im Hintergrund hinter den "normalen" Objekten anzeigen zu lassen.
- Der neue Befehl **Konfiguration > Ebenenverwaltung > Alle ausblenden außer** erlaubt es, alle Ebenen bis auf die von den gewählten Objekten benutzten auf einmal auszublenden. Der Befehl **Konfiguration > Ebenenverwaltung > Undo** wurde in das Untermenü **Konfiguration > Ebenen** verschoben und ist nun auch in CAD 4.5 Economy verfügbar.
- Beim Befehl **Konfiguration > Optionen > Allgemein** können Sie jetzt wählen, ob Bitmaps gedreht druckbar sein sollen oder nicht. Falls nicht, verringert sich der benötigte Speicherplatz für jede Bitmap drastisch.
- Der HPGL-Exportfilter wurde um eine Korrekturfunktion für Schneidplotter mit Schleppmesser erweitert.
- Die mittlere Maustaste wurde nicht in allen Fällen korrekt erkannt, wenn die Emulation der UMSCHALT-Taste aktiviert war.
- Die Auflösung beim Ausdruck unter Windows 95 wurde bei kleinen Zeichnungen um den Faktor 10, bei größeren um den Faktor 4 verbessert.
- Die Schraffur mit Mehrfachlinien ließ teilweise Bereiche unschraffiert.
- Die Äquidistanten-Berechnung hatte einige Probleme mit geschlossenen Kurven.
- Bei der Ausgabe des Rasters beim Ausdruck oder Kopieren in die Zwischenablage wurde das Raster grundsätzlich in Millimetern statt der aktuellen Längeneinheit berechnet.

Version 4.51 (Freigabe September 1997)

- Selbstablaufende Tour wurde beigefügt.

Version 4.50 (Freigabe August 1997)

- Erste Version.

Cross-Update von anderen Programmen

Fragen Sie bitte nach unseren Cross-Update-Konditionen für registrierte Benutzer von Windows CAD-Systemen oder Illustrationsprogrammen.

Dateikonvertierung

Wenn Sie von anderen Anwendungen auf Malz++Kassner CAD umsteigen, werden Sie Ihre alten Zeichnungen und Bibliotheken weiterverwenden wollen. Um diese Dateien benutzen zu können, müssen Sie diese mit einem oder mehreren Konvertierungsprogrammen umwandeln. Diese Konvertierungsprogramme werden normalerweise bei Malz++Kassner CAD mitgeliefert und haben alle ähnliche Namen der Form `XXX_YYY.EXE`, wobei XXX die Endung der Quelldateiart und YYY die Endung der Zieldateiart ist. `T3G_MKD.EXE` konvertiert z.B. T3G-Dateien in MKD-Dateien. Sie finden alle Konvertierungsprogramme in Ihrem Malz++Kassner CAD-Verzeichnis.

Falls Sie eine größere Anzahl von Dateien konvertieren müssen, kopieren Sie diese in ein einzelnes, leeres Verzeichnis und benutzen Sie den Befehl "Verzeichnis konvertieren" der Konvertierungsprogramme. Die bei mehrfacher Konvertierung eventuell erzeugten Zwischendateien können Sie nach der erfolgreichen Umwandlung wieder löschen.

Falls ein benötigtes Konvertierungsprogramm nicht mitgeliefert wird, können Sie einen kompletten Satz von Konvertierungsprogrammen von unserer Web Site unter www.malz-kassner.com herunterladen.

Desweiteren finden Sie im Menü "Datei>Import" von Malz++Kassner CAD Importfiler für viele Fremdformate wie DXF, HP-GL/2 und BMP.

Objekterzeugung und -bearbeitung

Malz++Kassner CAD ist ein Programm, welches primär für die Erstellung von technischen Illustrationen und Zeichnungen gedacht ist. Solche Illustrationen stellen in der Regel einen hohen Anspruch an die Zeichengenauigkeit, und basieren auf exakten Vorgaben. Aus diesem Grund bietet es andere Funktionen zur Erstellung und Bearbeitung von Objekten, als dies bei künstlerisch ausgelegten Grafikprogrammen der Fall ist.

Manipulationen werden in Malz++Kassner CAD in der Regel durch exakte numerische Werte vorgegeben. Es gibt allerdings den Befehl Gestalten > Objekte bearbeiten, der die direkte Bearbeitung von Objekten mit der Maus erlaubt. In Zusammenarbeit mit dem Merkmalsfenster erlaubt dieser Befehl außerdem das direkte Ändern von Merkmalen gewählter Objekte, wie z.B. Füllfarbe oder Linienmuster.

Ein weiterer Unterschied zu den oben genannten Grafikprogrammen liegt in der Art der Objektauswahl. Während derartige Programm meist nach dem Prinzip "Objekte wählen - Befehl wählen - Objekte verändern" arbeitet, erfolgt die Objektauswahl bei Malz++Kassner CAD erst *nach* der Auswahl des Befehles. Das Grundprinzip lautet also "Befehl wählen - Objekte wählen - Objekte verändern".

Dieser Unterschied in der Benutzung von Malz++Kassner CAD hat mehrere Vorteile. Besonders wichtig ist, daß nun mit einem einmalig gewählten Befehl (z.B. **Objekte bewegen**) direkt nacheinander mehrere Objekte (oder Objektmengen) bearbeitet werden können, ohne zwischenzeitlich einen anderen Befehl (**Objekte wählen**) oder den gleichen Befehl erneut wählen zu müssen.

Außerdem führt die Objektauswahl *nach* der Befehlsauswahl dazu, daß das Programm jederzeit weiß, mit welchem Befehl die gewählten Objekte bearbeitet werden sollen. Es kann dadurch sofort erkennen, ob ein Objekt, welches angeklickt wird, mit dem aktuellen Befehl überhaupt bearbeitet werden kann oder nicht.

Was bedeutet dieser Unterschied in der Bedienung für Sie? Falls Sie aus dem Bereich des computerunterstützten technischen Entwurfes (CAD) kommen, werden Sie diese Vorgehensweise bereits kennen, und können somit sofort wie gewohnt arbeiten. Falls Sie eher mit anderen Windows-Anwendungen vertraut sind, bedeutet die Vorgehensweise von Malz++Kassner CAD eine gewisse Umstellung für Sie. Wählen Sie immer *erst* den Befehl, und wählen Sie *danach* die Objekte, die bearbeitet werden sollen! Nach einer kurzen Einarbeitung werden Sie feststellen, daß diese Vorgehensweise ein schnelleres und präziseres Erstellen von technischen Illustrationen und Zeichnungen erlaubt.

Die Objektauswahl geschieht grundsätzlich durch Anklicken der Objekte, wobei durch Gedrückthalten der Taste STRG mehrere Objekte nacheinander und durch Gedrückthalten der Taste UMSCHALT und Eingabe zweier Eckpunkte ganze Bereiche gewählt werden können. Die zuletzt getätigte Objektauswahl kann außerdem jederzeit durch einen Druck auf die Taste F11 weiterverwendet werden.

Näheres dazu finden Sie in der Beschreibung jedes Befehles, der eine Objektauswahl erwartet. Die Beschreibung zum aktuell gewählten Befehl erhalten Sie, indem Sie innerhalb von Malz++Kassner CAD die Taste F1 drücken. Weitere Informationen zu grundlegenden Arbeitsweisen von Malz++Kassner CAD finden Sie im elektronischen Tutorial, welches in jeder Vollversion von Malz++Kassner CAD enthalten ist.

Malz++Kassner Vor-Ort-Schulung

Malz++Kassner bietet für Einsteiger wie für Fortgeschrittene, Schulungskurse für alle Malz++Kassner Grafik- und CAD-Pakete sowie für zahlreiche andere Software an. Die Malz++Kassner Techniker, die an jeder Programmentwicklung beteiligt sind, zeigen Ihnen bei Ihnen im Hause (Vor-Ort-Schulungen für mehrere Mitarbeiter Ihres Unternehmens) alles, was man wissen kann und muß.

Um die Arbeit mit einem leistungsfähigen CAD-Paket wie zum Beispiel Malz++Kassner CAD für Sie in kürzester Zeit ohne große Anlaufschwierigkeiten zu ermöglichen, bietet Malz++Kassner in Zusammenarbeit mit erfahrenen Schulungsleitern Vor-Ort-Schulungen an. Sie lernen Ihr Malz++Kassner Produkt sowohl schnell als auch umfassend kennen und erfahren, wie sich Ihre Zielvorstellungen einfach und effektiv mit Hilfe unseres CAD-Systems in eine technische Zeichnung umsetzen lassen.

Unsere Spezialisten mit langjähriger Schulungserfahrung kommen zu Ihnen ins Haus und machen Sie an Ihren Rechnern mit Ihrem Malz++Kassner Produkt vertraut. Neben einer allgemeinen Einführung in die Funktionsweise der Malz++Kassner Produkte werden spezifische Problemstellungen aus Ihrem Hause in das Training eingefügt.

Unser Ziel ist eine Schulung im Rahmen Ihrer hausinternen Aufgaben, um einen nahtlosen Übergang zum produktiven Arbeiten mit dem CAD System zu ermöglichen. Unsere Schulungsleiter arbeiten direkt mit der Malz++Kassner Entwicklungsabteilung zusammen, so daß hier Informationen aus erster Hand vorliegen und auch Ihre Anregungen aus den Schulungen den Weg zurück in unsere Entwicklungsabteilung finden.

Die Vorteile einer Malz++Kassner Vor-Ort-Schulung liegen auf der Hand:

- Inhaltlich auf die Bedürfnisse in Ihrem Haus und den Kenntnisstand der Seminarteilnehmer angepaßte Schulungen sichern hohe Effektivität
- Keine Arbeitsausfall-, Reise-, Überstunden- und Hotelkosten für Ihre Mitarbeiter
- Besonders kleine Lerngruppen sichern die individuelle Betreuung der Seminarteilnehmer durch unsere Trainer
- Ihr System wird im Rahmen des Seminars angepaßt und konfiguriert
- Das CAD-System kann in Ihrem Hause sofort gewinnbringend eingesetzt werden

Für folgende Programme bieten wir zur Zeit Schulungen an:

- Malz++Kassner CAD Economy
- Malz++Kassner CAD Professional
- Malz++Kassner CAD Workstation
- Microsoft Word für Windows
- Microsoft Excel für Windows

Die Dauer des Vor-Ort-Training ist jeweils 1 bis 5 Tage in Ihrem Betrieb. Die Schulungen können weltweit entweder in Englisch oder in Deutsch gehalten werden. Geben Sie dies bitte bei Rücksprache mit unserem Schulungsleitern an.

Die Kosten für eine Vor-Ort-Schulung sind unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer bzw. der Schulungssoftware und werden pro Schulungstag berechnet. Wir empfehlen bis zu maximal acht Teilnehmer. Um einen guten Lernerfolg zu gewährleisten stellen Sie bitte sicher, daß Sie mindestens pro 2 Personen einen Rechnerarbeitsplatz zur Verfügung stellen können.

Für weitere Informationen und die aktuellen Schulungspreise wenden Sie sich an uns und lassen Sie sich beraten, oder besuchen Sie unsere Web Site unter www.malz-kassner.com.

